

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09240022
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Niederwiesa
Anschrift	Zum Bahnhof 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Niederwiesa * 442/17
Bauwerksname	Alter Bahnhof Niederwiesa; Eisenbahnstrecke Dresden–Werdau; Eisenbahnstrecke Roßwein–Niederwiesa; Striegistalbahn

Kurzcharakteristik

Altes Empfangsgebäude des Bahnhofes; baugeschichtliches Zeugnis des Eisenbahnanschlusses der Gemeinde an die Eisenbahnstrecken Dresden–Werdau (6258; sä. DW) und Roßwein–Niederwiesa (6620; sä. RW) mit verkehrsgeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Der Bahnhof wurde mit der Strecke Annaberg-Chemnitz am 14.05.1866 für Güter- und Personenverkehr eröffnet. Die Strecke war gleichzeitig ein Abschnitt der Verbindung von Dresden nach Chemnitz, die drei Jahre später am 01.03.1869 eröffnet wurde. Gleichzeitig wurde Niederwiesa Anfangsbahnhof der Zweigbahn von Niederwiesa nach Hainichen, die 1872 bis 1874 mit der Verlängerung nach Roßwein eine Verbindung zur Borsdorf - Meißner Linie schuf. Das kleine Bahnhofsgebäude, das heute als Wohnhaus noch vorhanden ist, wurde 1869 erbaut und 1913 durch ein größeres im Reformstil abgelöst, an dem in späterer Zeit kaum Veränderungen vorgenommen wurden. Der erste kleine Bahnhof Niederwiesa in Seitenlage nördlich der Gleise mit zweistöckigem Mittelteil und anderthalbstöckigen beidseitigen Anbauten, Dachüberstand und Rundbogenfenstern im Erdgeschoss aus dem Jahr 1866 dient heute als Wohnhaus. Er wurde 1913 durch einen Neubau ersetzt. Das alte Empfangsgebäude weist in kleinerer Variante dieselbe Kubatur und Formensprache wie das Klingenberger Empfangsgebäude auf, das vier Jahre früher entstand. Da beide auf derselben Strecke liegen, kann der Entwurf durchaus auf eine Hand zurückgeführt werden. Die anderen Gebäude der Strecke sind oft stark überformt, so dass sie kaum noch zum Vergleich dienen können. Das alte Empfangsgebäude ist eines der ältesten noch erhaltenen Empfangsgebäude der Eisenbahnstrecke Dresden - Werdau und damit ein wichtiges Zeugnis sächsischer Eisenbahngeschichte, woraus sich seine verkehrshistorische Bedeutung ableitet.

LfD/2011

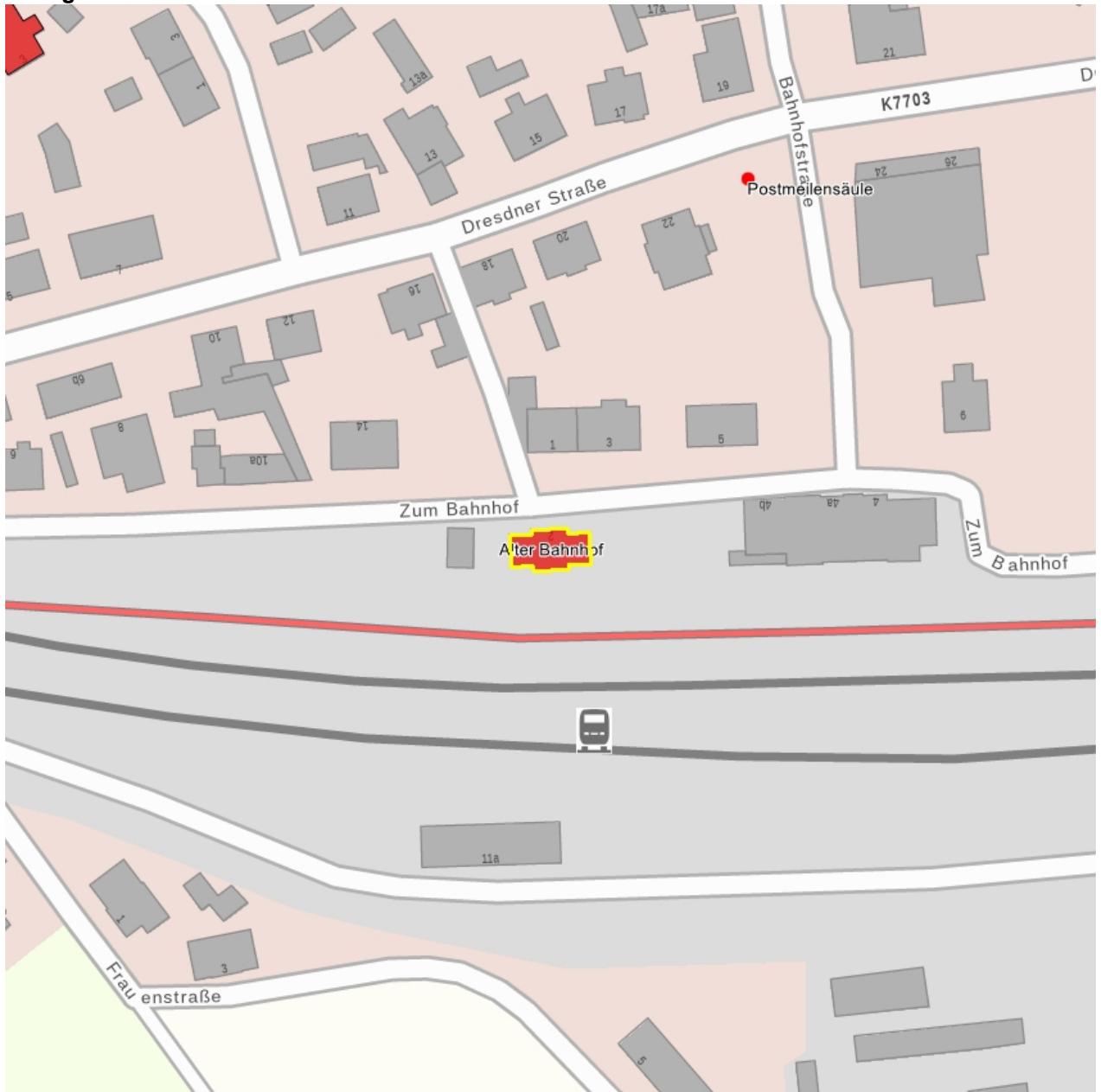
Datierung 1869 (Empfangsgebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09240022 N
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Sachsenschiene.de
Beschreibung	Altes Empfangsgebäude des Bahnhofes; Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

